

Riffi-Zytig

RIFFERSWIL



Gemeinde 1-6 | Dorfleben 7-11 | Schule 12-15 | Kirche 16 | Bibliothek 17 | Marktplatz 18 | Kalender 19-20



Herzlichen Dank liebe Waldgräfinnen! In dieser Ausgabe finden Sie viele kleine stimmungsvolle Weihnachts-Illustrationen mit Bezug zu Riffi, gestaltet von den Waldgräfinnen, www.waldgraefin.ch.

Advents- und Weihnachtszeit in Rifferswil

Die stimmungsvolle Advents- und Weihnachtszeit in Rifferswil steht vor der Türe. Letztes Jahr war alles anders, dieses Jahr dürfen wir wieder so richtig eintauchen und geniessen - zusammen. Der Räbeliechtli-Abig macht am 5. November den Auftakt, am 27. November stellen wir zusammen den Weihnachtsbaum auf, am 12. Dezember findet der grosse Weihnachtsmarkt statt und am 17. Dezember die Rifferswiler Dorfweihnacht.

Dazwischen gibt es viele Gelegenheiten für Begegnungen und Genuss an den Adventsfenstern und weiteren Anlässen. Erfahren Sie mehr in dieser Riffi-Zytig.



Der Räbeliechtli-Abig findet dieses Jahr wieder statt, Beitrag Seite 13, Bild Waldgräfin

KOLUMNE



Photography Katja Saegesser www.60seconds.ch

CHRISTOPH LÜTHI
Gemeindepäsident

Es gilt, nach vorne zu schauen

Die Wehmut, dass der Sommer unwiderruflich zu Ende ist, macht sich breit. Die ersten Frosträchte sind schon da und läuten den Laubfall ein. Empfindliche Pflanzen zeigen unmissverständlich, dass sie ins Warme gezügelt werden möchten. Socken, Jacken, lange Hosen und sogar Kappen begleiten uns im Alltag, damit wir warm haben. Vielleicht kommen nochmal ein paar warme Herbsttage, auch wenn in den Bergen schon die ersten Pässe schneebedeckt sind und vorübergehend geschlossen wurden.

Es kommt die kalte Jahreszeit, die Vögel ziehen wieder in den Süden, andere Tiere bereiten sich vor auf den Winterschlaf und wir Menschen suchen die Wärme in den Häusern oder geniessen die letzten wärmenden Sonnenstrahlen an der geschützten Mauer vor dem Haus. Ich freue mich auf die entspannten Momente, wenn das Holz-

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung Kolumne von Titelseite:

feuer den Kachelofen erwärmt. Ich freue mich auf gute Gespräche mit Freunden und Familie, auf Feste, die gegen Ende Jahr gefeiert werden. Ich bin erstaunt, wie schnell auch dieses Jahr wieder vorbei gegangen ist.

Ich schaue zurück auf das, was war, kein einfaches Jahr. Geschäftlich eher flau und ruhig, das Thema Pandemie omnipräsent, Lieferengpässe, nasser Sommer mit täglichen Überschwemmungen, Hagel, der Pflanzen, Häuser und andere Gegenstände zerstörte. Die Arbeit im Gemeinderat mit dem Personalwechsel und schwierigen Situationen forderte mich sehr heraus. Es gilt, kühlen Kopf zu bewahren und das Positive zu sehen, sich auf neue Abenteuer einzulassen und sich in einer stillen Minute Gedanken zu machen, was einem wichtig ist im Leben. Ich geniesse es sehr, Grossvater zu sein, und freue mich auf schöne Vespa- und Solex-Ausfahrten. Ich bin stolz, ein schönes Zuhause zu haben, und bin mir täglich bewusst, in welcher guten Situation wir hier in der Schweiz leben.

Aber bevor das Jahr zu Ende ist, mache ich mir schon Gedanken, was das neue Jahr bringen möge, auf was freue ich mich, was möchte ich im nächsten Jahr erreichen. Viele Ziele sind schon gesteckt und warten umgesetzt zu werden. Ich plane und hoffe auf eine weitere Legislatur mit spannenden Themen, die es umzusetzen gilt. Ich freue mich, im Juni mit der Vespa nach Portugal zu fahren, und ich freue mich auf sich abzeichnende neue Projekte in der Firma.

Bald ist Adventszeit und dazu wünsche ich allen Frauen, Männern und Kindern eine besinnliche Zeit mit vielen guten Begegnungen.

«Der Herbst ist die Jahreszeit, in der die Natur die Seite umblättert.» Pavel Kosorin



Behördenwahlen 2022 für die Amtsdauer 2022 – 2026

Im Jahr 2022 sind gestützt auf die Gemeindeordnung Rifferswil (GO) und die Gemeindeordnung der Sekundarschulgemeinde Hausen a.A. (GO SEK) für die Amtsdauer 2022 – 2026 die Erneuerungswahlen für folgende Behörden durchzuführen:

- **Gemeinderat:** 6 Mitglieder* unter Einschluss des Präsidiums
- **Rechnungsprüfungskommission:** 5 Mitglieder unter Einschluss des Präsidiums
- **Primarschulpflege:** 5 Mitglieder unter Einschluss des Präsidiums
- **Sekundarschulpflege** Hausen a.A.: 5 Mitglieder unter Einschluss des Präsidiums Kappel a.A. und Rifferswil

* Als 7. Mitglied des Gemeinderats ist automatisch der Präsident/die Präsidentin der Schulpflege gewählt (Art. 26 Abs. 2 totalrevidierte GO)

Wer stellt sich zur Wiederwahl?

Mitglieder Gemeinderat Rifferswil	Erneuerungswahlen 2022-26
Jäggi Walter (Finanzen/Liegenschaften)	Kandidatur
Lüchinger Katja (Hochbau)	keine Kandidatur
Lüthi Christoph (Präsidium)	Kandidatur
Salzmann Marlies (Sicherheit/Soziales)	Kandidatur
Strasky Claudia (Gesundheit, Umweltschutz, Kultur, Sport)	Kandidatur
Walter Hugo (Tiefbau, Werke, Forst-/Landwirtschaft)	keine Kandidatur

Mitglieder Primarschulpflege Rifferswil	Erneuerungswahlen 2022-26
Covucci Monika (Finanzen)	Kandidatur
Decrusch Charlotte (Präsidentin)	Kandidatur
Heimann Barbara (Sonderpädagogik)	Kandidatur
Michel Franziska (Schule Umfeld)	keine Kandidatur
Ziegler Thomas (Infrastruktur/ICT)	keine Kandidatur

Mitglieder Rechnungsprüfungskomm. Rifferswil	Erneuerungswahlen 2022-26
Baer Christian (Präsident)	keine Kandidatur
Feld Maya (Mitglied)	keine Kandidatur
Hurter Yvonne (Mitglied)	Kandidatur Präsidium
Weber Jürg (Mitglied)	keine Kandidatur
Zeller Willi (Aktuar)	Kandidatur

Mitglieder Sekundarschulpflege Hausen a.A., Kappel a.A., Rifferswil	Erneuerungswahlen 2022-26
Baer Regula (Präsidentin)	keine Kandidatur
Flückiger Esther (Pädagogik)	Kandidatur Präsidium
Huwylar Eva (Finanzen)	Kandidatur
Moser Barbara (Personelles)	Kandidatur
Wälti Martin (Liegenschaften)	keine Kandidatur

Wahlverfahren / Zeitpunkt der Wahl für den Gemeinderat, die Primarschulpflege und die Rechnungsprüfungskommission:

Für die Erneuerungswahlen des Gemeinderats, der Primarschulpflege und der Rechnungsprüfungskommission ist der Gemeinderat der politischen Gemeinde Rifferswil die wahlleitende Behörde.

An der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 wurde die totalrevidierte Gemeindeordnung Rifferswil angenommen. Die Abstimmung ist in Rechtskraft erwachsen. Die Gemeindeordnung muss abschliessend vom Regierungsrat des Kantons Zürich genehmigt werden. Die Erteilung der Genehmigung ist eine reine Formsache. Für die Erneuerungswahlen 2022 sind somit die Bestimmungen der totalrevidierten Gemeindeordnung massgebend.

Die totalrevidierte Gemeindeordnung sieht in Art. 7 vor, dass für die Erneuerungswahlen sämtlicher Gemeindeorgane das Verfahren der stillen Wahl zur Anwendung kommt.

Das Verfahren der stillen Wahl bedingt die Durchführung der kommunalen Urnenwahlen mit Vorverfahren. Daraus ergibt sich folgender Terminplan:

1. Publikation: 8.10.2021

Anordnung stille Erneuerungswahlen (Frist von 40 Tagen zur Einreichung der Wahlvorschläge).

2. Publikation: 3.12.2021

Veröffentlichung der provisorisch Kandidierenden und

Ansetzung einer zweiten Frist von 7 Tagen für die Änderung der eingereichten Vorschläge oder die Einreichung neuer Wahlvorschläge.

3. Publikation: 17.12.2021

Veröffentlichung der definitiv Kandidierenden und

- Wahlerklärung für diejenigen Behörden, in denen die stille Wahl geglückt ist oder
- Ankündigung des Urnengangs für diejenigen Behörden, in denen die stille Wahl gescheitert ist.

Für diejenigen Behörden, in denen die stille Wahl gescheitert ist, findet der 1. Urnen-Wahlgang am Sonntag 27.3.2022 statt. Ein allfälliger 2. Urnen-Wahlgang findet am Sonntag 15.5.2022 statt.

Für die Urnenwahl werden leere Wahlzettel verwendet. Den Wahlunterlagen ist ein Beiblatt beizulegen. Auf dem Beiblatt sind die Personen aufgeführt, die sich innert der vorgeschriebenen Frist für die Wahl gemeldet haben.

Detaillierte Informationen sowie alle Unterlagen zum Thema Erneuerungswahlen 2022-2026 finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Rifferswil unter: <http://www.rifferswil.ch/de/politik/erneuerungswahlen2022/>

Wahlverfahren / Zeitpunkt der Wahl für die Sekundarschulpflege Hausen a.A., Kappel a.A. und Rifferswil:

Für die Erneuerungswahlen der Sekundarschulpflege Hausen a.A., Kappel a.A. und Rifferswil ist der Gemeinderat der politischen Gemeinde Hausen am Albis die wahlleitende Behörde. Die Aufgaben der Wahlbüros nehmen die politischen Gemeinden Hausen a.A., Kappel a.A. und Rifferswil wahr.

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Webseite der Sekundarschulpflege Hausen a.A., Kappel a.A. und Rifferswil unter www.sekhausen.ch/aktuellesinformationen und auf der Webseite der Gemeinde Hausen a.A. unter www.hausen.ch.



Beschlüsse Gemeinderat



Präsidiales

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Familie Stanelle (Stanelle, Attila Oliver; Stanelle geb. Karcher, Jennifer Kirsten; Stanelle Leah Zoé; Stanelle, Noah; Stanelle, Elijah) in das Bürgerrecht der Gemeinde Rifferswil aufzunehmen.

Personelles Gemeindeverwaltung

Per Ende September 2021 beendete Silvia Mally ihren Einsatz als Springerin im Bausekretariat Rifferswil. Der Gemeinderat freut sich, mitteilen zu dürfen, dass er Silvia Mally als neues Mitglied der Baukommission Rifferswil gewinnen konnte. Die Baukommission schätzt es sehr, auch weiterhin auf die kompetente, fachliche Unterstützung von Silvia Mally zählen zu dürfen.

Per 13. September 2013 hat Christina Herzig ihre Stelle als Bausekretärin angetreten. Der Gemeinderat freut sich, eine kompetente Person für das Bausekretariat gewonnen zu haben. Christina Herzig ist sowohl in Rifferswil als auch in Aeugst am Albis mit einem 50-Prozent-Pensum angestellt. Ihre Bürozeiten in Rifferswil sind jeweils der Montag und der Mittwoch und jeder zweite Freitag.

Jahresplanung 2022

Der Gemeinderat hat die Termine für die Gemeindeversammlungen 2022 wie folgt festgelegt:

- Mittwoch 16.3.2022 (ausserordentliche GV)
- Mittwoch 15.6.2022 (ordentliche GV, Jahresrechnung 2021)
- Mittwoch 14.9.2022 (ausserordentliche GV)
- Mittwoch 30.11.2022 (ordentliche GV, Budget 2023)

Wahlbüro Rifferswil

Mit Beschluss vom 24. August 2021 hat der Gemeinderat für den Rest der Amtsperiode 1.7.2018 bis 30.6.2022 folgende zwei neue Mitglieder in das Wahlbüro Rifferswil gewählt:

- Vera Bergmann
- Gabriela Schenk

Der Gemeinderat heisst die beiden neuen Mitglieder des Wahlbüros herzlich Willkommen.

Finanzen

Budget 2022 der Politischen Gemeinde Rifferswil

Die vergangenen Wochen und Monate hat sich der Gemeinderat intensiv mit dem Budget 2022 befasst und konnte dieses an seiner Sitzung vom 28.9.2021 verabschieden. Das Budget ist nun bei der RPK in Prüfung und wird Ende Oktober 2021 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 1.12.2021 verabschiedet werden.

Behindertengerechter Ausbau des Busbahnhofs Affoltern a. A.

Der Gemeinderat hat der finanziellen Beteiligung am behindertengerechten Ausbau des Busbahnhofs Affoltern am Albis in der Höhe von CHF 11'200.- zugestimmt, unter der Voraussetzung, dass sich alle angeschriebenen Gemeinden am Ausbau finanziell beteiligen.

Bauwesen Hochbau

Grundstück Kat. Nr. 123, Dorfplatz 8.1

Die Baubewilligung für den Umbau / die Umnutzung des bestehenden Schopfes mit Autounterstand in ein Wohnatelier auf Grundstück Kat. Nr. 123 wurde erteilt.

Grundstück Kat. Nr. 1866, Jonenbachstrasse 15

Die Baubewilligung zur Erstellung einer Photovoltaikanlage sowie den Ersatz von drei Dachfenstern und den Bau eines neuen Dachfensters auf Grundstück Kat. Nr. 1866 wurde erteilt.

Grundstück Kat. Nr. 1690, Ankengasse 1

Die Bewilligung für die bereits erstellte Sichtschutzwand wurde nachträglich verweigert.

Grundstück Kat. Nr. 1929, Jonenbachstrasse 12a & 12b

Die Baubewilligung zur Erstellung einer Luft-/Wasserpumpe zur Unterstützung der bestehenden Heizung auf Grundstück Kat. Nr. 1929 wurde erteilt.

Grundstück Kat. Nr. 2063, Hauserstrasse 2

Die Baubewilligung zum Umbau des nordseitigen Hausteils des dreiteiligen Flarzhauses auf Grundstück Kat. Nr. 2063 wurde erteilt.

Grundstück Kat. Nr. 1576, Jonenbachstrasse

Die Baubewilligung für die Errichtung einer Perma-Gartenanlage für Gemüse- und Obstanbau auf Grundstück Kat. Nr. 1576 wurde erteilt.

Grundstück Kat. Nr. 1639, Ankengasse 12

Die Baubewilligung für den Fensterersatz beim Gebäude Vers. Nr. 80 auf Grundstück Kat. Nr. 1639 wurde erteilt.

Grundstück Kat. Nr. 1769, Engelweg 3

Die Baubewilligung zur Erstellung einer Photovoltaikanlage beim Gebäude Vers. Nr. 479 auf Grundstück Kat. Nr. 1769 wurde erteilt.

Grundstück Kat. Nr. 1434, Aemmetstrasse 4

Die Baubewilligung zur Erstellung eines Neubaus Mehrfamilienhauses mit Garage und Carport auf Grundstück Kat. Nr. 1434 wurde erteilt.

Grundstücke Kat. Nrn. 1301 und 886, Kappelerstrasse/ Hauserstrasse

Die Baubewilligung zur Erstellung des Neubaus Überbauung «ANNA» (4 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage und einem Reiheneinfamilienhaus mit 3 Wohneinheiten) auf den Grundstücken Kat. Nrn. 1301 und 886 wurde erteilt.

Tiefbau/Werke

Tiefbauamt des Kantons Zürich: Öffentliche Auflage zum Projekt Instandsetzung Albisstrasse, hindernisfreier Ausbau Bushaltestelle Hausmatte, Erhöhung der Verkehrssicherheit Knoten Albis-/Jonental-/Jonenbachstrasse

Der Gemeinderat hat seine eigenen Einwendungen und Anregungen zum Projekt, sowie alle durch die Bevölkerung in schriftlicher Form im Sinne der Mitwirkung bei der Gemeindekanzlei eingegangenen Einwendungen und Anregungen an die Adresse des Kantons Zürich, Baudirektion, Tiefbauamt, eingereicht.

Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) «Ortsdurchfahrt Süd»

Der Gemeinderat hat einen Antrag der Gemeinde Rifferswil betreffend das Betriebs- und Gestaltungskonzept «Ortsdurchfahrt Süd» (Mettmenstetterstrasse) an die Adresse des Kantons Zürich, Baudirektion, Tiefbauamt, eingereicht.

Gesundheit und Umweltschutz

Kunststoff-Recycling

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Testphase für eine flächendeckende Einführung der Separatsammlung von Haushalt-Kunststoffen im Bezirk Affoltern nicht zu unterstützen.

IKA Pflegezentrum Sonnenberg

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2020 sowie den Geschäftsbericht 2020 der IKA Pflegezentrum Sonnenberg genehmigt.

Aus der Gemeindeversammlung vom 8.9.2021

Revision der Bau- und Zonenordnung Rifferswil (BZO)

Aufgrund der Teilrevision des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Zürich (PBG) vom 1.3.2017 ist eine Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO) für alle Zürcher Gemeinden bis Februar 2025 unumgänglich. Wie Hochbauvorständin Katja Lüchinger anlässlich der Gemeindeversammlung erläuterte, steht es der Gemeinde Rifferswil grundsätzlich frei, ob sie bis 2025 lediglich eine minimale Revision ihrer BZO anstrebt, im Sinne der zwingenden Anpassungen an das übergeordnete kantonale Recht, oder aber, ob sie diese Gelegenheit nutzen will, ihre BZO resp. die gesamte Richt- und Nutzungsplanung einer umfassenderen Revision zu unterziehen.

Am Ende der Diskussions- und Fragerunde wurden die Stimmberechtigten im Sinne einer Umfrage gebeten, kund zu tun ob sie sich eher für eine minimale Revision oder eher für eine umfassende Revision der Richt- und

Nutzungsplanung aussprechen würden. Das Resultat: Eine klare Mehrheit der Stimmberechtigten würde eine umfassende Revision der Richt- und Nutzungsplanung begrüßen. Ein solcher Prozess bedingt eine professionelle Begleitung durch ein Planungsbüro. In einem nächsten Schritt wird der Gemeinderat nun verschiedene Offerten dazu einholen.

Grundstücke und Liegenschaften der Gemeinde Rifferswil

Der Gemeinderat möchte eine Liegenschaftskommission ins Leben rufen, welche sich über die Zukunft der Grundstücke und Liegenschaften der Gemeinde Gedanken macht. Welche Grundstücke sollen behalten, welche verkauft werden? Viele Liegenschaften sind in einem Alter, in dem Sanierungen anstehen. Wie und wann sollen diese an die Hand genommen werden? Interessierte Stimmberechtigte werden dazu eingeladen, sich bei Interesse an einer Mitarbeit in der Liegenschaftskommission mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen.

Weitere Infos finden Sie unter www.rifferswil.ch

Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten werden zu der am **Mittwoch, 1.12.2021**, in der Turnhalle des Primarschulhauses Rifferswil stattfindenden Gemeindeversammlung eingeladen.

20 Uhr, Politische Gemeinde Rifferswil

Geschäfte*: 1. Genehmigung Budget 2022 und Festsetzung Steuerfuss

Bemerkungen und Hinweise: *Die offizielle Einladung zur Gemeindeversammlung erfolgt mittels Publikation im Anzeiger des Bezirks Affoltern am 2.11.2021. Die Traktandenliste stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses der Riffi Zytig noch nicht abschliessend fest. Die detaillierten Unterlagen können ab Montag, 8.11.2021, auf der Gemeindekanzlei, Jonenbachstr. 1, Rifferswil, eingesehen und auf der Homepage www.rifferswil.ch heruntergeladen werden. Kostenlose Zustellung auf Verlangen.

Anfragen i. S. von § 17 GG sind bis spätestens Ende Woche 47 schriftlich an den Gemeinderat einzureichen.

Achtung – Maskentragepflicht (aufgrund COVID-19): Stimmberechtigte und Gäste sind verpflichtet, ab Betreten und bis zum Verlassen der Turnhalle dauernd eine Gesichtsmaske zu tragen.

Christina Herzig übernimmt das Bausekretariat

Am 13. September 2021 hat Christina Herzig ihre Stelle als Bausekretärin angetreten. Die Gemeinde freut sich, eine kompetente Person für das Bausekretariat gewonnen zu haben.



Silvia Mally (links) und Christina Herzig (rechts)

Christina Herzig ist ausgebildete Hochbauzeichnerin und hat viele Jahre in einem Architekturbüro gearbeitet. Die letzten zehn Jahre war sie bei der Stadt Zürich beschäftigt, im Bereich Entsorgung und Recycling, sowie als Mitarbeiterin Bauprojekte bei der Wasserversorgung. Sie bringt sowohl Erfahrung im Hoch- wie im Tiefbau mit. Christina Herzig wechselt von der grössten Zürcher Gemeinde zu unserer, doch ein wenig kleineren. Durch ihre Tätigkeit in einem kleinen Architekturbüro kennt sie auch die Arbeit in überschaubaren Organisationen.

In der Gemeinde Rifferswil verfügt Christina Herzig über ein Pensum von 50 Prozent. Ihre Bürozeiten in Rifferswil sind jeweils der Montag und der Mittwoch und jeder zweite Freitag. Gleichzeitig ist sie als Bausekretärin in Aeugst tätig, ebenfalls mit einem 50-Prozent Pensum. Mit dieser koordinierten Teilzeitanstellung beschreiten die beiden Nachbargemeinden Neuland, woraus Synergien für beide Gemeinden entstehen können.

Silvia Mally, in den letzten fünf Monaten temporäre Leiterin des Bausekretariates, wird uns weiterhin als beratendes Mitglied in der Baukommission zur Verfügung stehen.

Christina Herzig

Weihnachtsbaum aufstellen

Ende November, genauer am 27. November 2021 kurz vor dem ersten Advent wird auf dem Dorfplatz der Weihnachtsbaum aufgestellt.



Wir beginnen dieses Jahr etwas früher als andere Jahre, damit wir auch die «Einweihung» etwas früher um 17 Uhr feiern können.

Gesucht werden Männer und Frauen, die Lust haben mitzuhelfen, beim Montieren der Lichter, beim Befestigen des Baumes im Boden und wenn es noch jemand gibt der einen Glühwein oder sonstiges heisses Getränk für die kleine Einweihung macht wäre das super. Baum Aufstellen am 27. November 2021 um 13 Uhr Baumeinweihung für Gross und Klein 17 Uhr

Bitte meldet euch an, wenn ihr Zeit und Lust habt irgendwo anzupacken beim Baumaufstellen oder Glühwein machen: gp.christoph.lüthi@rifferswil.ch oder 079 302 05 94.

Christoph Lüthi

Wir vernichten Ihre Waffen und **Laserpointer***!

FREIWILLIGE WAFFENABGABE im Kanton Zürich

Möchten Sie Waffen jeglicher Art, Munition oder **Laserpointer** freiwillig abgeben? Wir nehmen sie gern entgegen.

Samstag, 6. November 2021
8 bis 12 Uhr
Verkehrsstützpunkt Hinwil
Affeltrangerstrasse 6
8340 Hinwil

Mehr Informationen unter:
Tel. 044 247 27 25
www.kapo.zh.ch

Kantonspolizei Zürich

* Der unsachgemässe Gebrauch eines Laserpointers kann Ihre Augen schädigen.

Den Jonenbach schützen

Mitten durch Rifferswil fliesst der Jonenbach. Er prägt unser Dorfbild und ist ein wichtiger Bestandteil unseres Erholungsgebietes. Wir haben das Glück, dass wir an ihm entlang spazieren, joggen, velofahren und reiten können. An heissen Tagen bietet er uns eine wohlthuende Abkühlung, und für die Kinder verwandelt er sich in einen Natur-Spielplatz. Der Jonenbach ist aber auch Lebensraum von vielen Tieren wie Graureiher, Enten, Insekten, Bachforellen und Krebsen.

Für das Wohl und den richtigen Umgang mit den Fischen setzt sich Roger Vollenweider aus Hausen am Albis ein. Er ist Pächter des Bach-Abschnittes Husertal (nähe Albisbrunn) bis Unterrifferswil (Kreuzung Albisstrasse) und besitzt ein Fischerei-Patent. Im Gespräch mit der Riffi-Zytig beschreibt er seine Aufgabe und erläutert, wie wir uns am Schutz des Jonenbaches beteiligen können.

Riffi-Zytig: Roger Vollenweider, wie sind Sie zum Pächter des Jonenbaches geworden und welches sind ihre Verantwortlichkeiten und Aufgaben als Bachpächter?

Die Pacht habe ich von meinem Vater übernommen, er besass sie über 20 Jahre. Die Fischerei wurde mir sozusagen in die Wiege gelegt. Schon als kleiner Bub ging ich mit meinem Vater gerne fischen. Als Bachpächter bin ich hauptsächlich für die Überwachung des Baches zuständig: Ich nehme den Fischbestand auf, bei längeren Hitze- und Trockenperioden muss die Fischfauna besonders geschützt und evtl. sogar abgefischt werden, d.h. ich platziere die Fische um. Zudem stelle ich Fischpatente aus und kontrolliere, dass niemand im Bach fischt, der oder die kein solches Patent besitzt. Hauptberuflich bin ich Fahrlehrer. Die Pächterei bzw. Fischerei sind kostspielige Hobbies – aber auch sehr schöne.

Wie ist der Fischbestand im Jonenbach momentan und was haben sie in den letzten Jahren beobachtet?

Im Jonenbach gibt es viele Bachforellen, Steinkrebse und Edelkrebse. Pro Laufmeter gibt es momentan mehr als 1 Fisch – das ist ein guter Bestand. Dabei sind von 5 – 50 cm sämtliche Grössen vorhanden. Seit ungefähr sechs Jahren funktioniert die Naturverleischung gut. Das Wasser ist sauber – deshalb hat es auch viele Krebse.

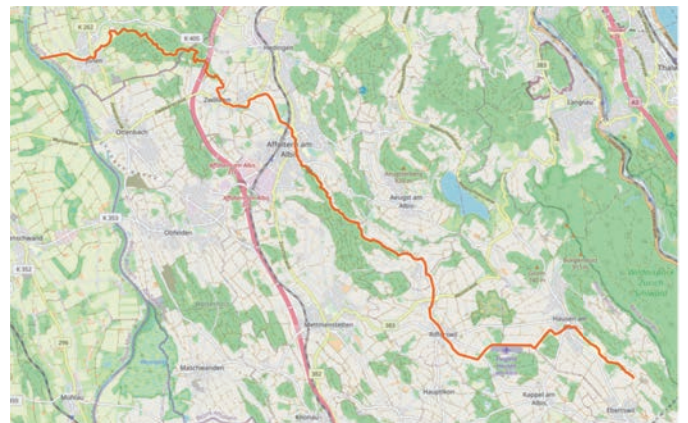
Wie kann sich die Dorfbevölkerung am Schutz des Jonenbaches beteiligen und damit zum Wohl der Tiere einen Beitrag leisten?

Viele wissen nicht, dass das Fischen in fliessenden Gewässern grundsätzlich verboten ist. Leider haben wir in den letzten Jahren häufig Erwachsene und Kinder darauf hinweisen müssen. Fürs Fischen braucht man zwingend

ein Patent. Wichtig ist auch zu wissen, dass von Oktober bis Ende Februar Schonzeit herrscht, die Fische sind dann am Ableichen. Die Edelkrebse sind geschützt, diese darf man nicht rausnehmen. Und es sollte keinerlei Abfall im Bach oder am Bachufer deponiert werden.

Wie kommt man zu einem Fischerei-Patent?

Der Bachpächter kann diese vergeben. Er hat das Fischereirecht. Momentan besitzen drei Personen dieses Patent. Eines wäre noch zu vergeben. Interessenten können sich gerne bei mir melden (Kontakt: rogervollenweider@gmail.com).



Die Jonen entspringt auf 706 m ü. M. bei Husertal auf dem Gebiet der Gemeinde Hausen am Albis. Seine Fliessrichtung verläuft in Richtung West oder Nordwest. Auf seinem Weg passiert er die Dörfer Rifferswil, Mettmenstetten, Affoltern am Albis, Zwillikon und Jonen, das nach dem Bach benannt wurde. Bei Affoltern durchfliesst er das Hochwasserrückhaltebecken Jonenbach und bei Jonen mündet er in die Reuss. (Quelle: Wikipedia)

Weitere Infos zur Fischerei im Kanton Zürich finden Sie unter www.zh.ch / Umwelt & Tiere / Tiere / Fischerei

Christa Brunhart



Endlich wieder Chilbi

Nach einem Jahr Pause fand bei wunderbarem Wetter endlich wieder unsere Chilbi statt – und bei dem abwechslungsreichen Angebot fielen die wenigen Regentropfchen, die es am Samstag gab, eigentlich gar nicht auf.

Der Auftakt zur Chilbi war die Feuerwehrübung - jedes Mal eine lange herbeigesehnte und viel beachtete Tradition! Viel Lachen und leuchtende Augen im entspannten Gewusel, bekannte Attraktionen und viel Neues liessen keine Langeweile aufkommen – ganz im Gegenteil! Kunterbunte Ideen wurden bei den Kinderständen liebevoll, kreativ und voller Engagement zum Leben erweckt. Die Vielzahl war beeindruckend, so dass beim Aufbau schon fast der Platz knapp wurde!

Für das leibliche Wohl war an beiden Tagen ebenso gesorgt wie für die vielseitige musikalische Unterhaltung. Die Festwirtschaft wurde erstmalig durch den Torfländer-Solexclub betrieben, der mit viel Herzblut und Einsatz ein feines Angebot kredenzte, und dabei auch den Dorfbackofen einband – bei Crêpes und Flammkuchen, Pommes und Bratwurst blieb niemand hungrig. Und wer wollte, konnte sogar eine Fahrt auf einem Solex unternehmen! Von Herzen danken möchten wir an dieser Stelle nochmals dem Gesangsverein für die vielen Jahre, die er die Festwirtschaft führte! Ergänzt wurde das kulinarische Angebot vom Verein Kleinkinder, der Hefetierli backte, und einer grossen Essensauswahl von süss bis salzig bei den Kinderständen. Immer wieder klangen schöne Töne über den Platz – Auftritte der Harmonie Hausen, des Riffi-Chors von Gross und Klein, des Alphorn-Konzerts inklusive Fahnenschwingen und des Oberländer Chors aus Hausen

bereicherten das Programm an beiden Tagen. Am Samstagabend liess der eine oder andere im Festzelt oder an der Feuerwehrbar die Chilbi gesellig ausklingen.

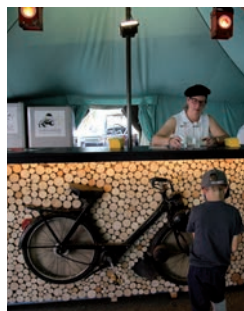
Am Sonntag öffnete das beliebte Chilbi-Café nach dem schönen und gut besuchten Gottesdienst seine Pforten und verwöhnte uns mit feinem Kaffee und tollem Gebäck. Herzlichen Dank an alle, die einen Beitrag zum Kuchenbuffet geleistet haben – die Auswahl war wirklich sagenhaft.

Spannung, Spiel und Freude, wohin man auch blickte – vom märchenhaften Bewegungstheater bis hin zum abendlichen Feuerspucker, vom Ponyreiten und dem Drehorgelspieler mit den Brieftauben bis hin zum Luftballonfiguren-formenden Stelzenmann und ganz vielem Dazwischen – das Angebot war riesengross und sehr vielseitig.

Wir möchten uns herzlich bedanken für euren Besuch, eure Mithilfe, ohne die das alles nicht möglich wäre, sowie für eure Spenden und Gönnerbeiträge.

Ein ganz herzlicher Dank geht auch an alle Bewohner rund um den Dorfplatz, den Volg und ans Pöschkli, die sich mit den Einschränkungen, die die Chilbi mit sich bringt, arrangieren. Bei einem so grossen Miteinander bleibt nicht mehr viel zu sagen, ausser: Wir freuen uns auf's nächste Jahr! Ganz herzlichen Dank Rifferswil!

Silvie Weber



Das Chilbi-OK: Yves Mangili, Andrea Elvedi, Tabea Indermaur-Wirz, Silvie Weber, Rahel Haldimann (v.l.n.r.)

Rangliste Bogenschiessen

Erwachsene SA: Moritz (38 P.), Torbjörn (36 P.), Kurt (24 P.), Kinder SA: Nico (28 P.), Tim (27 P.), Lou (24 P.)

Erwachsene SO: Silvie (36 P.), Reto (29 P.) Miguel (26 P.)

Kinder SO: Maurin (36 P.), Valentina (27 P.), Tino und Jan (je 26 P.)

Rangliste Bobbycar-Rennen

Samstag: Nio (0.24.69 Min.), Lina (0.28.23 Min.), Zoe (0.28.44 Min.)

Sonntag: Alissa (0.19.93 Min.), Leon (0.19.94 Min.), Raphael (0.24.45 Min.)



Weihnachtsmarkt Sonntag, 12. Dezember 2021

So wie es im Moment aussieht, dürfen wir unseren traditionellen Weihnachtsmarkt, am zweiten Sonntag im Dezember, durchführen. Bereits zum 24. Mal werden am 12. Dezember 2021, sofern sich die Covid-19 Massnahmen nicht wieder verschärfen, auf dem Dorfplatz die weihnachtlichen Marktstände stehen.

Viele Aussteller/innen werden ihre vorwiegend handgemachten Sachen von 10.30-17 Uhr zum Kauf anbieten. Viele verschiedene und feine Verpflegungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung. Zudem bietet der Weihnachtsmarkt folgende tolle Attraktionen:

- 10.30 – 17 Uhr, Marktbetrieb
- 10.30 – 17 Uhr, Ausstellung der Museumskommission im Engelsaal, «Krippen und Bescherung im Laufe der Zeit»
- ca. 10.30 – 16 Uhr, Drehorgelmann (mit Pausen)
- 11.00 – 11.30 Uhr, Platzkonzert des Chors «Riffi singt»
- 13.30 Uhr, Platzkonzert des Jugendchors Focus Team
- 14.00 – 15.30 Uhr, Besuch vom Samichlaus und Eseli
- 17 Uhr, Konzert in der Kirche Rifferswil «Celtic Treasures» Musik aus der keltischen Schatztruhe

Infolge Corona haben auch wir einige Einschränkungen. Ein Schutzkonzept wurde erarbeitet. Für die Sicherheit empfiehlt das OK Weihnachtsmarkt ab dem 12. Altersjahr am gesamten Weihnachtsmarkt eine Maske zu tragen. So können wir uns gegenseitig schützen. Wir bitten alle mitzuhelfen, den Abstand von 1,5m möglichst einzuhalten. Im Eingangsbereich der Engelscheune und des Rest. Schwiizer Pöschkli werden Händedesinfektionsmittel und Hygienemasken zur Verfügung stehen. Wir bitten unsere Gäste, bei Symptomen, die auf eine Covid-19-Erkrankung hinweisen, auf einen Besuch am Weihnachtsmarkt Rifferswil zu verzichten.

Für die Anwohnerinnen und Anwohner wird es kein ruhiges Wochenende. Ohne ihre Rücksichtnahme und ihre Mithilfe, wäre es nicht möglich, diesen weit herum sehr beliebten Weihnachtsmarkt zu realisieren. Wir danken für ihr Verständnis, wenn Autos, Marktstände oder Installationen etwas den Weg versperren.

Richtung Ankengasse und Winkel werden, wie auch schon in den vergangenen Jahren, Marktstände stehen. Wie jedes Jahr beginnen wir am Samstag ab 13 Uhr mit dem Aufstellen der Marktstände. Liebe Anwohnerinnen und Anwohner, wir bitten Sie darum, Ihre Autos vorher wo anders zu parkieren.

Dies betrifft: Parkplätze von Rosenholz, hinter der Tankstelle, Haus Salamon (im Hof werden auch Marktstände stehen), Mietwohnungen des Volg-Ladens, Volg-Laden, Ecke Dorfplatz / Ankengasse.

Bitte nicht auf dem Parkplatz des Restaurants Schwiizer Pöschkli parkieren. Die Zufahrt vom Dorfplatz her Richtung Winkel und Ankengasse wird ab Samstag, 13 Uhr gesperrt sein.

Der Verkehr erfolgt am Sonntag auf der Jonenbachstrasse im Bereich Städeli - Engel im Einbahnverkehr, bitte entsprechende Signalisation beachten. Die Besucher haben die Möglichkeit, auf der Kappelerstrasse zu parkieren, da wird ebenfalls Einbahnverkehr herrschen. Auch hier wird alles entsprechend signalisiert sein. Bitte beachten Sie, dass sämtliche Aktivitäten rund um den Markt mit dem OK besprochen werden müssen. Für Ihre Mithilfe danken wir im Voraus bestens. Wir wünschen eine schöne Adventszeit und bereits jetzt schon, trotz Maske, viel Freude an unserem wunderschönen Weihnachtsmarkt.

OK Weihnachtsmarkt (Cornelia Vollenweider, Monika Covucci, Daniel Sennhauser, Hansruedi Bircher, André Bircher)

Anzeige

Chocomobile
Neue Öffnungszeiten:
Donnerstags, 18 - 20 Uhr

www.nalachocolate.com



Clapappella 20. November, 20 Uhr

clapappella machen Bodymusic, kombinieren A-cappella-Gesang mit Bodypercussion. Sie singen und schnipsen, klatschen, patschen und stampfen: Der ganze Körper wird zum Rhythmus- und Klanginstrument.



Konzerte

Samstag | 20. November 2021 | 20:00 | Dorfplatz 12 | Rifferswil
Konzert | im Saal des Restaurants Schwiizer Pöschtl | Kollekte
Reservation erwünscht | diana.fischer@datazug.ch

Samstag | 27. November 2021 | 11:00 und 13:30 | Zürichstrasse 94 | Affoltern a. A.
halbstündige Benefiz-Auftritte | im Rahmen des Basars | Reformierte Kirche | Kollekte
weitere Informationen auf clapappella.ch



Ausgewählte Songs von Folk bis Pop werden mit Grooves und Bewegung angereichert und zu komplexen Soundbildern zwischen Mehrstimmigkeit und Körperperrhythmus gestaltet.

clapappella suchen nach dem Moment, in dem die Beziehung zwischen Rhythmus und Stimme im eigenen Körper in Flow übergeht. Sie entführen das Publikum in die komplexe und faszinierende Welt der Körpermusik. Konzert im Saal des Restaurants Schwiizer Pöschtl, Rifferswil, Reservation erwünscht: diana.fischer@datazug.ch, weitere Infos: www.clapappella.ch.

Diana Fischer

Country Line Dance Mittwoch, 3. November, 19-20 Uhr

Line Dance ist eine choreografierte Tanzform bei der einzelne TänzerInnen in Reihen und Linien vor und nebeneinander tanzen.

Die Tänze sind passend zur Musik choreografiert, und stammen meist aus den Kategorien Country und Pop. Line Dance ist Rhythmus, Musik und Lebensfreude pur!

Ich starte eine neue Beginner-Klasse, am Mittwoch 3. November 2021 von 19 bis 20 Uhr in Kari's Party Schür, hinter dem Gasthof Löwen, Hausen am Albis. Kosten für ein 10er Abo Fr. 180.- / Schnupperlektion gratis, Info: Heidi Dinally 079 626 70 26. Meine Klassen richten sich an Junge sowie ältere Junggebliebene. Die Garderobe soll bequem sein.



Tanzen ist meine grosse Leidenschaft und ich freue mich riesig auf eine neue fröhliche Tanz-Gruppe.

Vo Herzä, Heidi Dinally

Neues Hof-Lädeli: Nadins kleines Backstübli

Seit Mitte Oktober gibt es ein neues Hoflädeli beim Hof von Hans-Otti Frick an der Jonenbachstrasse 48: Nadine Bolla bietet von Montag bis Freitag frisches Brot sowie diverses Gebäck an. Samstags gibt es frischen Butter-Zopf und ab November jeweils auch Sandwiches.

Kontakt: Tel. 077 473 58 77, info@nadinsbackstuebli.ch



Permagarten-Update



Im März diesen Jahres war die Wiese gegenüber der ehemaligen Sägerei im Unterdorf noch eine Wiese - inzwischen sind gut 2/3 der rund 1000 m² als Garten angelegt. Und trotz des Hagelschlags Ende Juni und den darauffolgenden Regenwochen gab es einiges zu ernten.

Einzelne Freiland-Tomatensorten («Resi», «Philamina», «Gelbe Wilde») sind fast ohne Braunfäule durchgekommen, die meisten Kartoffeln haben den Dauerregen gut überstanden, die Küttiger Karotten sind gut gekommen (bzw. was die Wühlmäuse davon übrig gelassen haben), am Anfang auch die Salate. Bei Regen und Kälte war die Gurkernte bescheiden. Die Melonen blieben ganz auf der Strecke. Den kleinen Wegschnecken sind gut die Hälfte aller Setzlinge zum Opfer gefallen - von Brokkoli & Co war nach drei Tagen jeweils nur ein filigranes Stielgerüst übrig. Von Anfängerglück kann man im ersten Jahr nicht reden :-).

Die Luftaufnahme zeigt links unten die kleine Holzterrasse als Zugang zum Permagarten von der Jonenbachstrasse her, mit dem frisch angelegten Beerenbeet. Darüber liegen die individuell bepflanzten Beete vom «Offenen Gärtner» mit zwei Zwetschgenbäumen. Die Wiese links der Mitte ist noch unbepflanzt - hier ist neben weiteren Beeten und Bäumen ein Erdgewächshaus mit Zisterne angedacht, ein Tomatentunnel, eine Sonnenfalle und ein Brunnenreservoir für das Giesswasser in der Gartenmitte.

Im mittleren Gartenteil bauen wir auf inzwischen 22 Beeten Gemüse an, wie man es aus dem traditionellen Bauerngarten kennt: Kartoffeln, Randen, Zwiebeln, Rübli, Lauch, Kohl, Bohnen, Tomaten, Salat, etc. jeweils in sich unterstützender Mischkultur einschliesslich Kräutern und Blumen wie Ringelblume, Karthäuserkresse und Tagetes. Daneben finden sich weniger bekannte Sorten wie Rote Gartenmelde, Guter Heinrich, Baumspinat, Blutwegerich, Meerkohl, Baumkohl oder Portulak.

Im oberen extensiv genutzten Gartenteil, im Bild ganz rechts, von Totholzhecken abgegrenzt und unterteilt, stehen mehrere kleinstämmige Obstbäume, dazu Beeren, Wildobst, Kräuter und mehrjährige Bienenstauden. Einzelne Beete sind mit Gemüse mit wenig Pflegebedarf bepflanzt, z.B. mit Rande, Cardy und Kürbis. Die Totholzhecken nehmen Baumschnitt auf, dienen aber auch, gleichwie die Sand-, Stein- und Holzhaufen, als Rückzugsorte für Erdbeienen, Blindschleichen, Weinbergschnecken, Frösche, Grashüpfer, Schmetterlinge und andere Kleintiere.

Der Permagarten im Unterdorf ist ein Projekt des Vereins «Nachhaltiges Rifferswil». Mehr dazu finden Sie auf unserer Website www.nachhaltigesrifferswil.ch.

Frank Fischer, Nachhaltiges Rifferswil



Blutspenden



BLUTSPENDEZUERICH.CH



BLUTSPENDE SRK
ZÜRICH

Hausen am Albis: Donnerstag,
20. Januar 2022, 17 bis 20 Uhr,
Gemeindsaal Weid

Repetitives Testen an der Schule Rifferswil

Nach einer kurzen Entspannungsphase stiegen die Zahlen der Neuinfektionen mit dem Coronavirus im Sommer wieder an. Sowohl der Bund als auch der Kanton Zürich empfehlen daher das repetitive Testen an Schulen, um Infektionsketten zu unterbrechen und so einen Beitrag zur Eindämmung des Virus zu leisten. Die Schulpflege entschied im August, das repetitive Testen auch an der Primarschule Rifferswil einzuführen.

Die Teilnahme an den repetitiven Tests ist für alle freiwillig. Erfreulicherweise nehmen in Rifferswil jedoch fast 90% aller Schulkinder am repetitiven Testen teil, was im Vergleich zu anderen Schulen ein hoher Wert ist. Wer teilnimmt, geniesst erleichterte Quarantäne-Vorschriften. Insbesondere führt das repetitive Testen dazu, dass die Kinder selbst bei positiven Coronafällen in der Klasse weiterhin die Schule besuchen dürfen.

Die Tests selber sind sogenannte PCR-Speicheltests. Hierfür wird der Mund mit einer Salzwasserlösung gespült und die Lösung anschliessend in ein Röhrchen gegeben. Der Inhalt von maximal zehn Röhrchen wird in einem Behälter zu einem «Pool» zusammengemischt und anschliessend ins Labor geschickt. Entdeckt das Labor eine positive Pool-Probe, werden die Teilnehmenden dieses Pools aufgefordert, sich einzeln testen zu lassen, sodass die Person, welche offenbar mit dem Coronavirus infiziert ist, eruiert werden kann. Soweit klingt das repetitive Testen relativ einfach.

Die Bildungsdirektion räumt auf ihrer Webseite zwar ein, dass zu Beginn ein erhöhter Aufwand zu leisten sei, um das repetitive Testen vorzubereiten. Das Ausmass hat uns dann aber doch überrascht! Neben dem Einholen der Einverständniserklärung der Eltern mussten die zur Erkennung und Kontaktierung notwendigen Daten aller testwilligen Kinder und Lehrpersonen in einem speziell hierfür entwickelten Online-Tool erfasst werden. Anschliessend galt es, das ganze Testmaterial zu bestellen und - jede Woche von Neuem - auf die jeweiligen Klassen zu verteilen.

Dank der gut vorbereiteten Test-Kits der Organisation «Together we test» lässt sich die Testung in den Klassen tatsächlich gut umsetzen. Der administrative Aufwand ist dennoch beträchtlich, da von jedem einzelnen Testtag sämtliche Teilnehmenden einem Pool zugeordnet werden müssen. Damit die Daten anonymisiert im La-

bor verarbeitet werden können, trägt jeder Pool eine zehnstellige Nummer, welche bei jedem Pool-Teilnehmer vermerkt werden muss. Damit das Testen seinen Zweck erfüllt, muss peinlich genau gearbeitet werden, was das Übertragen der Nummern vom Röhrchen in die Datenbank anbelangt, um Verwechslungen zu vermeiden. Für unsere Schulverwalterin war dieser Zusatzaufwand bald nicht mehr zu schaffen. Erfreulicherweise konnte Caroline Heini zur Unterstützung gewonnen werden, welche nun die sorgfältig aufgleiste Vorarbeit von Nicole Weber fortführt.

Inzwischen können wir bereits auf mehrere Wochen erfolgreich durchgeführte Tests zurückblicken. Diese gingen im Grossen und Ganzen ziemlich reibungslos über die Bühne. Während die älteren Schülerinnen und Schüler den Testvorgang schon mit einer gewissen Routine vornehmen, benötigen die jüngeren natürlich etwas mehr Unterstützung, welche durch unseren Senior und die Klassenassistentinnen gewährleistet wird. In der 1./2.-Klasse wurden zu Beginn mehrere Schulstunden dem Thema «Labor» gewidmet, was half, allfällige Hemmschwellen der Kinder abzubauen. Einziger Torggen im Reinheit dieser ersten Testserie war, dass in der zweiten Woche sämtliche Pool-Proben auf dem Weg ins Labor spurlos verschwanden. Ansonsten durften wir Woche für Woche freudig negative Pool-Resultate entgegennehmen.

Insgesamt haben die teilnehmenden Kinder die Tests bereits ganz unaufgeregt in ihren Wochenablauf integriert. Zu diesem reibungslosen Ablauf beigetragen haben natürlich auch die Lehrpersonen, die den Entscheid der Schulpflege souverän umgesetzt haben, obwohl auch für sie die Tests eine Neuheit im Schulalltag waren. Für diese Flexibilität aller an der Schule unterstützenden Personen möchte ich mich im Namen der Schulpflege sehr herzlich bedanken.

Franziska Michel

Anzeige



**Die sehr lokale Plattform für alles.
Von, mit und für Rifferswiler*innen.**

Informieren und anmelden:

www.riffi4riffi.ch



Räbeliechtli-Abig 5. November, 17.30 bis 21 Uhr

Schon bald werden es wieder viele emsige Helferinnen und Helfer in den Handgelenken spüren: Der zweite Räbeliechtli-Abig steht vor der Türe. 1000 Räben warten darauf, ausgehöhlt, beschnitzt und im ganzen Dorf verteilt zu werden.



Letztes Jahr war erstmals alles anders. Der traditionelle Räbeliechtli-Umzug der Schule Rifferswil musste coronabedingt abgesagt werden. Deshalb rief der Elternrat alle im Dorf auf, ihre Häuser und Gärten mit Räbeliechtli, Laternen und Kerzenlicht zu schmücken. Bei einem Spaziergang durchs Dorf konnten die zauberhaften Räben entdeckt und bestaunt werden.

Dieses Jahr soll es wieder so wie letztes Jahr sein, so wie früher und noch einmal anders: Der Kinder-Umzug (Spielgruppe, Kindergarten und 1./2. Klasse) findet wieder statt. Zudem organisiert der Elternrat für das ganze Dorf ein gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank an der Dorfstrasse ab 17.30 bis 21 Uhr.



Zauberhafte Räbeliechtli-Stimmung im Winkel letztes Jahr

Machen Sie mit:

Schmücken Sie ihr Haus und ihren Garten mit Räbeliechtli, Laternen und Kerzenlicht. Die Räben und Teeliechtli können ab Mittwoch, 3. bis Donnerstagabend, 4. November vor der Schule bezogen werden.

Möchten Sie dem Elternrat am Donnerstag 4. oder Freitagvormittag, 5. November helfen beim Aushöhlen und schnitzen? Wir freuen uns auf Ihre E-Mail: raebeliechtli.riffi@gmail.com.

Geniessen Sie die Stimmung am Freitagabend bei einem Spaziergang durchs Dorf, kommen Sie an die Dorfstrasse, singen Sie mit den Kindern und lassen Sie den Abend bei Speis und Trank ausklingen (Tasse/Becher für sich/Familie bitte selber mitbringen).

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Räbeliechtli-Abig. Alle Infos dazu sowie die Liedertexte der Schüler finden Sie auf der Webseite www.raebeliechtli-rifferswil.jimdosite.com.

Christa Brunhart für den Elternrat der Schule Rifferswil

Weihnachtskino Sonntag, 5. Dezember 2021 im Schulhaus Rifferswil

Für die Kleineren: 17 Uhr



Für die Grösseren und Erwachsenen: 19 Uhr



«Rapunzel ohne Märchen»

Ein Filmprojekt der 5. & 6. Klassen A & B

In der Woche vom 28. September bis 1. Oktober verwandelte sich unser Schulhaus kurzfristig zu einem Filmstudio und die 5. & 6. Klässle-rInnen bewiesen ihre Schauspieltalente.

Während dieser Zeit wurden intensiv Texte auswendig gelernt, Kostüme anprobiert, gesungen, gebastelt und Szenen geprobt. Eine Aufführung mit Publikum kam nach den aktuellen Coronavorgaben leider nicht in Frage. Daher wurden am Ende alle Szenen gefilmt und für jede Klasse zu einem Film mit dem Namen «Rapunzel ohne Märchen» zusammengeschnitten.

Rückblickend wollten wir Lehrpersonen von den Kindern wissen, wie ihnen diese spezielle Zeit in Erinnerung bleibt.



Was war dein Highlight in dieser Theaterzeit?

- Mein Highlight in dieser Zeit war ganz klar, dass wir uns verkleiden durften. So konnten wir in unsere Rolle hineinschlüpfen. (Elin als Eusebia, die böse Stiefmutter)
- Die Rauchmaschine (Moritz als Ronnie CEO von fairy.com)

Welche Rolle hast du gespielt und was hat dir an dieser Rolle besonders gefallen?

- Ich hatte die Rolle des Prinzen und es gefiel mir, dass ich eher wenig Text hatte. (Flurin als Prinz auf der Suche nach Aschenputtel)
- Ich war Rapunzel. Rapunzel ist so mutig, sie kann alles. Also mit alles meine ich wirklich alles, das finde ich cool. Schon als kleines Kind war es mein Traum, in einem Theater Rapunzel zu spielen! (Luisa als Rapunzel mit den langen Haaren)

Gibt es etwas, das du beim Theaterspielen besonders schwierig fandest? Was war das?

- Ich fand es schwierig den ganzen Text zu lernen, denn ich musste zwei Rollen spielen. (Maria: die noch bössere Hexe und Frau Norma, Integrationsbeauftragte)

- Nicht zu lachen, wenn jemand einen lustigen Satz sagen musste! (Livia als Aschenputtel in der realen Welt unterwegs)
- Ich fand es sehr schwierig, Aschenputtel den Schuh anzuziehen und richtig hinzustehen, nicht mit dem Rücken zur Kamera. (Flurin als Prinz auf der Suche nach Aschenputtel)
- So zu tun, als wäre ich ein unmotivierter Geschäftsmann. (Moritz als Ronnie CEO von fairy.com)



Was ist dir besonders gut gelungen in dieser Theaterzeit?

- Ich finde, das Spielen und Auswendiglernen ist mir gut gelungen. (Valentina als Harry Mad, Shampoo-Unternehmer von AmazifyHair)
- Mir gelang es gut, meinen Text auswendig zu lernen und zu sprechen. (Flurin als Prinz auf der Suche nach Aschenputtel)

Findest du, dass dieses Filmprojekt die Klasse mehr zusammenschweisst?

- Ich finde, dass dieses Projekt uns auf jeden Fall zusammenschweisst hat, da wir es ja gerade am Anfang des Schuljahres gemacht haben. (Elin als Eusebia, die böse Stiefmutter)

Was hast du in dieser Zeit gelernt?

- Ich habe gelernt, wie man vor einem green screen und einer Kamera spielt. (Livia als Aschenputtel in der realen Welt unterwegs)
- Sich richtig in eine Rolle hineinzusetzen. (Moritz als Ronnie CEO von fairy.com)

Würdest du wieder einmal ein Filmprojekt machen wollen? Warum ja, warum nicht?

- Ich würde gerne wieder einmal ein Filmprojekt machen, es hat mir sehr, sehr Spass gemacht eine Rolle zu spielen. (Sven als Tomy, Mitglied der Bremer-City-Gang)
- Ich würde gerne wieder einmal so ein Projekt machen, aber dann würde ich es lieber vor Publikum vorspielen. (Shania als Adea, ein Fan von Rapunzel und Kiki, Mitglied der Bremer-City-Gang)
- Mir hat das Projekt sehr gut gefallen und ich würde



es auch sehr gerne wieder einmal machen. Ich fände es aber auch toll, wenn wir ein Theater anstelle von einem Film machen würden.

Was war besonders lustig in dieser Filmprojekt- Zeit?

- Besonders lustig fand ich die Sätze, die manchmal vorkamen, z.B. sagte jemand zu Aschenputtel Aschenputzlappen. (Livia als Aschenputtel in der realen Welt unterwegs)
- Ich fand Aschenputtel sehr lustig. Aschenputtel sagte immer: "Ich mache die Drecksarbeit." (Dominic als Benny, Assistent von Harry Mad)

Was war für dich peinlich, unangenehm?

- Ich musste so tun als sei ich der beste "Rocker" und musste voll abtanzen! (Kimo als Elias, ein Mitglied der Bremer-City-Gang)
- Die Brille war mir peinlich. Ich sah aus wie ein "Streber". (Mahmoud als Dr. Pixel, verrückter Wissenschaftler)

Was möchtest du sonst noch sagen zu diesem Filmprojekt?

Ich fand es super, dass wir eine Zeit lang nur Theater anstatt Schule hatten! (Leandra als Eusebia, die böse Stiefmutter)

Neues Mitglied für Jugendkommission gesucht

Die Jugendkommission kümmert sich um die Interessen der Jugendlichen in unserem Dorf, indem sie unter anderem

- den Jugendrat, ein Gremium aus interessierten Jugendlichen, koordiniert und begleitet,
- die Jugendratsmitglieder bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützt,
- regelmässige Jugendtreffs, Jugenddiscos und andere Events organisiert.

Die Jugendkommission besteht aus einer Vertretung aus dem Gemeinderat, einer Vertretung aus der Schulpflege, einem/r professionellen Jugendarbeiter/in, einer Kontaktperson aus der Kirchenkommission sowie Eltern aus unserem Dorf.

Nun suchen wir ein neues Mitglied, möchtest auch du Teil der Jugendkommission sein?

Dann melde dich bei Franziska Michel unter franziska.michel@schule-rifferswil.ch, wir freuen uns!

Pumptrack auf dem Schulhausplatz

Liebe grossen und kleinen RifferswilerInnen
Der Pumptrack steht bereits auf dem Pausenplatz und wird dort bis zum 19. November für Euch bleiben. Bitte beachtet die Verhaltensregeln, damit es für alle eine sichere und freudige Zeit wird:

- ab 22 Uhr ist der Pumptrack geschlossen
- die Haftung liegt vollumfänglich bei den BenützerInnen

Ich wünsche allen viel Vergnügen!

Charlotte Decrusch
Präsidium Schulpflege

Verhaltensregeln

Überschätze dich nicht! Die Benützung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr. Der Betreiber lehnt jegliche Haftung ab.

Respektiere die anderen Fahrer und halte stets genügend Abstand.

Das Tragen eines Helms auf der ganzen Anlage ist Pflicht. Eine geeignete Schutzausrüstung wird empfohlen.

Wähle im Notfall die Telefon-Nummer 144.

Die Benützung des Pumptracks ist nur mit nichtmotorisierten Fahrergeräten (Bikes, Scooter, Skateboards und Inline-Skates) erlaubt.

Halte die Pumptrack-Anlage und die Umgebung sauber, indem du deinen Abfall selbst entsorgst. Danke!

Bitte nehme Rücksicht auf die Anwohner und halte die Ruhezeiten der Gemeinde ein.

Einladung zur Gemeindeversammlung der Sek Hausen

Datum: Mittwoch, 8. Dezember 2021, 19.30 Uhr

Ort: 8915 Hausen am Albis, Gemeindesaal

Traktanden: - Genehmigung des Budgets 2022
- Genehmigung der revidierten Personal- und Besoldungsverordnung

Die Weisung wird auf der Homepage der Sek Hausen aufgeschaltet oder kann bei der Schulverwaltung bezogen werden. Gleichzeitig werden die Akten und Anträge auf den Gemeindeverwaltungen von Hausen am Albis, Kappel am Albis und Rifferswil zur Einsicht aufliegen.



Hol dir Weihnachten zurück!

Vor kurzem fragte mich jemand in der Gemeinde: «Herr Pfarrer, angesichts dieser düsteren Zeiten mit Kriegen, Flüchtlingen, die bis vor unsere Haustüre gelangen, und der Coronakrise und dem weltweiten Klimawandel, wie kann ich da noch Advent und Weihnachten feiern!?» Ja, dachte ich, das «Heile-Welt-Weihnachten» ist nicht mehr möglich zu feiern, das mit «Süsser die Glocken/die Kassen nie klingeln»!?, das vermeintlich friedliche Familienfest mit dem Baum und einfach nur «Ruhe vom Stress: Tür zu»!?. Aber, so kam es mir in den Sinn, das ist auch gerade die Chance, das «ursprüngliche Weihnachten» wiederzugewinnen. Also:

*Teile mit einem dein Brot, mit dem andern dein Haus,
mit dem einen dein Leid, mit dem andern dein Glück...
Du holst nicht die Sterne vom Himmel herunter, doch
Weihnachten holst du zurück!*

*Teile mit einem den Wein, mit dem andern dein Geld,
mit dem einen dein Lachen, und auch deine Zeit... Du
holst nicht die Sterne vom Himmel herunter, doch
Weihnachten ist nicht mehr weit!*

*Schenke dem einen dein Ohr und dem andern die Hand,
gib dem einen was ab, nimm vom andern was an... Du
holst nicht die Sterne vom Himmel herunter, doch
Weihnachten fängt damit an!*

*Öffne dem Fremden die Tür, zeig dem Blinden den Weg,
reich dem Alten den Stab, leg den Arm um das Kind...
Du holst nicht die Sterne vom Himmel herunter, doch
Weihnachten ähnlich beginnt!*

*Tröste den einen, der's braucht, mit dem andern
wein`mit, mach ein Feuer, wenn`s friert, gib dich so, wie
du bist... Du holst nicht die Sterne vom Himmel herunter,
doch merkst du, was Weihnachten wirklich ist, ja,
dann merkst du, was Weihnachten wirklich ist!*

Nach einer Idee von Rolf Krenzer, Wieder Weihnachten....

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Christian Wermbter, Pfarrer der reformierten Kirchgemeinde
Rifferswil im Knonauer Amt

Seniorenessen in Engelscheune

Es ist wieder soweit! Wir laden herzlich ein zu den beliebten Seniorenessen in der Engelscheune. Ein wahrhaftiges Mahl, dazu Unterhaltung und ein inhaltlicher Impuls oder Vortrag. Folgende Termine sind fest:

12. November und 14. Dezember, jeweils ab 12 Uhr.

Kontakt: Yvonne Geissbühler, Tel: 043 466 50 59,
yvonne.geissbuehler@kircherifferswil.ch

Gospelchorprojekt in Riffi singt!

Nach den Herbstferien startet das Gospelchorprojekt in unserer Kirchgemeinde. Wer einmal gospeln möchte, der ist herzlich eingeladen zu den Proben jeden Mittwoch von 19 bis 20 Uhr im Chor der Kirche. Und das sind die Daten: 27. Oktober, 3./10./17./24. November. Die Hauptprobe für das Gospelkonzert findet am Sonntag, 14. November, ab 18 Uhr in der reformierten Kirche in Affoltern statt.

Die Teilnahme an diesem Gospelprojekt ist gratis. Die Kirchgemeinde übernimmt die Kosten. Nach dem Konzert am 27. November um 20 Uhr in der Kirche in Rifferswil und dem Wiederholungskonzert am 28. November um 18 Uhr in der reformierten Kirche in Affoltern ist das Projekt zu Ende. Ein neues Projekt wird dann aufgegleist.

Rifferswiler Dorfweihnacht 17. Dezember, 16.30 bis 19 Uhr



Wer kann sich noch an die letzte Dorfweihnacht in Rifferswil vor 10 Jahren erinnern? Da waren nicht nur echte Schöfli und Könige hoch zu Pferd dabei, sondern auch unsere damalige Pöschtlwirtin, die sich Maria und Josef erbarmte und sie zur Baer-Scheune verwies mit dem Vermerk, dass es da sicher noch ein Plätzchen im Stall zwischen Ochs und Esel gibt. Eine Dorfweihnacht für ALLE. Und wie kein anderes Dorf eignet sich unser Dorf als Theaterkulisse perfekt.

Hier sei nochmals kurz die Idee vorgestellt: Die Weihnachtsgeschichte wird durch verschiedene Stationen im Dorf «live» miterlebt. Wir werden zusammen mit Josef und Maria den Weg durch die Weihnachtsgeschichte laufen und am Schluss bei der Scheune der Familie Baer feiern. Start und Besammlung um 16.30 Uhr vor der Schreinerei Kuster im Unterdorf.

Mitwirken werden diesmal neben Schöfli, Esel und Pferden auch die Kinder vom Kolibri und Unti sowie die Jugendlichen vom Juki und Konf. Alle, die diese Dorfweihnacht 2021 miterleben möchten, sind ganz herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an dieser besonderen Form, die Weihnachtsgeschichte zu erleben. Es wäre toll, wenn möglichst viele Teilnehmer eine Laterne oder sonst ein Licht dabei haben könnten.

Diana Fischer und Kirchenpflege Rifferswil

Veranstaltungen in der Bibliothek

Für alle Veranstaltungen gilt: Zertifikatskontrolle ab 16 Jahren, Maskenpflicht von 12 bis 16 Jahren.

Spielnachmittage

Samstag, 6. November & 4. Dezember, 14 - 17 Uhr



Man kann in der Bibliothek nach Lust und Laune spielen: eigene Spiele oder jene der Bibliothek. Alle sind willkommen.

Gestaltungsnachmittag

für Kinder von 7 - 11 Jahren

Mittwoch, 3. November, 16 - 18 Uhr

Male, klebe und gestalte eigene Karten mit Chris Husi (www.atelier-allegria.ch). Anmeldung unbedingt notwendig bis 30.10. in der Bibliothek (044 764 11 14 oder bibliothek.rifferswil@greenmail.ch). Teilnahme begrenzt auf 8 Kinder (nach Reihenfolge der Anmeldung).

Adventsabend

Donnerstag, 2. Dezember, 18.30 Uhr

Traditioneller Adventsabend in der Bibliothek mit Musik, Geschichten, Getränken und weihnachtlichem Gebäck. Dieses Jahr bereichern Mitglieder der Familie Bessire aus Herferswil mit Musikbeiträgen das Fest. Reservieren Sie sich schon jetzt diesen Abend!

Öffnungszeiten über Weihnachten

In der Weihnachtszeit (24.12.2021 - 3.1.2022) ist die Bibliothek nur am Dienstag, 28.12., 17-19 Uhr geöffnet. Ab Dienstag, 4.1., sind wir wieder für Sie da.

Schweizerische Erzählnacht

Freitag, 12. November, 16.30, 17 und 20 Uhr



Dieses Jahr gestalten wir die Erzählnacht unter dem Motto «Unser Planet - Unser Zuhause» in Zusammenarbeit mit dem Verein «Nachhaltiges Rifferswil».

Am Nachmittag erzählt Yvonne Wüthrich je eine Geschichte für die ganz Kleinen um 16.30 Uhr und für die grösseren Kinder um 17 Uhr.

Am Abend erzählen dann Stefanie Haller und Christoph Hotz (beide im Vorstand des Vereins) für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene um 20 Uhr.

Wir vom Bibliotheksteam freuen uns, wieder etwas mit einem Verein aus dem Dorf organisieren zu können! Es gibt einen Imbiss, natürlich aus nachhaltigen Zutaten. Herzliche Einladung!

Advents-, Samichlaus- und Weihnachtsmedien

Eine grosse Auswahl an Bilderbüchern, Samichlausversli, Bastelanleitungen und besinnlichen oder fröhlichen Erzählungen für die Advents- und Weihnachtszeit steht ab Mitte November zur Ausleihe bereit.



Anzeige



Marktplatz

**ZU VERMIETEN:
TIEFGARAGENPLATZ**

Wir vermieten ab sofort einen Tiefgaragen-Parkplatz mit Pneuschränk: monatlich CHF 120. Jonenbachstrasse 21
Kontakt: J. Wassenberg, 076 783 08 00

ZU VERMIETEN

Wohnung in der ehemaligen Sägerei. 3,5 Zimmer per 1.1.2022 für Fr. 1300 inkl. NK und PP. Bei Interesse: zuraltensaege_gaestebetten@yahoo.com

**GESUCHT:
WALD ZUM KAUF
IN RIFFERSWIL**

Wir suchen in oder in unmittelbarer Nähe von Rifferswil ein kleines Stück Wald, um unser eigenes Brennholz zu schlagen. WIR sind Christoph Hess, Miguel Koller und Thomas Schefer. Interessierte VerkäuferInnen können sich gerne bei Thomas melden. Kontakt: thomas.schefer@cosanum.ch oder Tel. 079 244 11 65

Dorfbackofen



Nächste Backtage

NOV SA 13.11. 11 – 18 Uhr
SA 27.11. 11 – 18 Uhr
DEZ SA 11.12. 11 – 18 Uhr

Anzeige

C.
HOFF
MANN



FUSSREFLEXZONENMASSAGE & RÜCKENBEHANDLUNG

079 197 36 40 | www.therapie-hoffmann.ch



Nadins kleines Backstübli



Bolla Nadine
Jonentalstrasse 2
CH-8911 Rifferswil
+41 (0)77 473 58 77
info@nadinsbackstuebli.ch

Anzeige



spc.clientis.ch

Anlage-
strategie?
Auf Kurs.

 **Clientis**
Sparcassa 1816

Anzeige

Möbel nach Mass



sommerholz.ch
Rifferswil · 044 764 17 77



**GESUCHT:
HAUS ODER LAND
ZUM KAUF**

4-köpfige Familie, bereits wohnhaft in Rifferswil, sucht Haus oder Land zum Kauf in Rifferswil. Kontakt bitte via riffi-zytig@rifferswil.ch aufnehmen. Herzlichen Dank!

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Rifferswil
erscheint 2-monatlich
Gesamtauflage: 620

Redaktionsleitung

Christa Brunhart

Redaktionsmitglieder

Christa Brunhart
Christoph Lüthi

Layout & Satz

Christa Brunhart

Druck

Furrer Druck, Hausen am Albis

Redaktionsschluss

10. Dezember für Jan/Feb-Ausgabe

Kontakt

riffi-zytig@rifferswil.ch

Homepage: www.rifferswil.ch

Mediadaten, allg. Infos und Archiv finden Sie auf der Gemeinde-Homepage

Postadresse

Gemeindeverwaltung Rifferswil
«Riffi-Zytig», Jonenbachstrasse 1,
Postfach 17, 8911 Rifferswil

Zustellung

per Post, Streuversand (unadressiert)
per PDF auf Wunsch – **bitte uns melden**

REF. KIRCHE RIFFERSWIL

NOVEMBER

- 7. November, Sonntag, 9.30 Uhr, Reformationssonntag** im Bezirk, gemeinsames Fest im Kloster Kappel, Gottesdienst, Rahmenprogramm für Erwachsene und Kinder, Mittagessen
- 14. November, Sonntag, 9.30 Uhr,** Gottesdienst in Hausen oder Kappel
- 21. November, Sonntag, 9.30 Uhr, Ewigkeitssonntag** mit Totengedenkfeier, Kirche Rifferswil
- 28. November, Sonntag, 17.00 Uhr, Taizéfeier** mit Osterlichtern zum 1. Advent und den eingängigen Taizéliedern

DEZEMBER

- 5. Dezember, Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienst** zum 2. Advent in Rifferswil, mit Pfarrerin Irene Girardet
- 12. Dezember, Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienst** in Kappel
- 17. Dezember, Freitag, 16.00 bis 19.00 Uhr, Dorfweihnacht,** Gang durch das Dorf zu den einzelnen Stationen der Weihnachtsgeschichte, abschliessende Feier, Openair
- 19. Dezember, Sonntag, 9.30 Uhr, Regionalgottesdienst** in Hausen zum 4. Advent
- 24. Dezember, Freitag, 17.00 Uhr, Christfeier,** Kirche Rifferswil, Heilig Abend
- 25. Dezember, Sonntag, 10.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst** mit Abendmahl

GEMEINDE

ABFALLKALENDER

NOVEMBER UND DEZEMBER



Sonderabfälle

Samstag, 2. Dezember, 8 bis 10 Uhr
Parkplatz gegenüber Schule



Grüngut

Donnerstag, 11. & 25. November
Donnerstag, 9. & 23. Dezember

Gemeindekanzlei reguläre Öffnungszeiten:

MO-FR 8 - 11.45 Uhr, MI zusätzlich 14 - 17 Uhr

KATH. KIRCHE HAUSEN

NOVEMBER

- 7. November, Sonntag, 11 Uhr,** 1. Klasse/HGU-Eröffnungsgottesdienst
- 13. November, Samstag, 17 Uhr, Eucharistiefeier** mit Firmeröffnung
- 14. November, Sonntag, 10 Uhr, Wortgottesfeier** in unserer Kirche mit dem «Sing mit! Chor» und Annette Bodenhöfer anschl. Kirchgemeindeversammlung
- 20. November, Samstag, 17 Uhr, Ökum. Gottesdienst** zum Tag der Völker, mit «Sing mit! Chor» und Anette Bodenhöfer
- 28. November, Sonntag, 11 Uhr, WGF,** 1. Advent, KGD und festlicher Musik mit Angela Bozzola

DEZEMBER

- 2./9./16. Dezember, Donnerstag, 6.30 Uhr, Rorategottesdienste,** anschliessend Frühstück to go
- 5. Dezember, Sonntag, 11 Uhr, 2. Advent,** Wortgottesfeier mit dem «Sing mit! Chor» und Anette Bodenhöfer
- 11. Dezember, Samstag, 17 Uhr, Eucharistie** zur Versöhnung mit Pater Ben
- 12. Dezember, Nachmittag,** Kinder holen das **Friedenslicht** in Zürich (Infos folgen)
- 19.30 Uhr Willkommensfeier** für das Friedenslicht in der kath. Kirche mit Anette Bodenhöfer
- 19. Dezember, Sonntag, 11 Uhr, WGF** zum 4. Advent mit festlicher Musik
- 19. Dezember, Sonntag, 13.30 Uhr, Senioren-Weihnachtsfeier** im Gemeindesaal Hausen
- 24. Dezember, Heiligabend, 17.30 Uhr, Familiengottesdienst** mit Krippenspiel,
23.15 Uhr, Mitternachtsmesse mit Musik von Anette Bodenhöfer und Solistin
- 25. Dezember, Samstag, 17 Uhr, Weihnachtsgottesdienst** mit festlicher Musik von Anette Bodenhöfer und Jörg Frei, Panflöte





VERANSTALTUNGEN

OKTOBER | NOVEMBER



RIFFI SINGT!

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK RIFFERSWIL



GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK RIFFERSWIL



GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK RIFFERSWIL



RIFFI SINGT!



Riffi-Märt Liebi
Samstag, 30. Oktober, 9-14 Uhr,
Dorfplatz

Riffi Singt!
Mittwochs, Kinderchor (6-13 Jahre): 13.45-14.45 Uhr, Erwachsenen-Chor: 19.30-21 Uhr

Gestaltungsnachmittag
Mittwoch, 3. November, 16-18 Uhr, siehe Seite 17

Räbeliechtl-Abig
Freitag, 5. November, 17.30-21 Uhr, siehe Seite 13

Filmabend
Freitag 5. November, 20 Uhr,
Engelscheune, Film «Capernaum – Stadt der Hoffnung»

Jugendtreff ab 6. Klasse
Freitag, 5. November, 19.30-22 Uhr, Jugendraum

Spielnachmittag
Samstag, 6. November, 14-17 Uhr
siehe Seite 17

ELKI-Treff (Eltern-Kind-Treff)
Mittwoch, 10. November, 9-11 Uhr, Engelscheune (ELKI-Turnen DI 9-10 Uhr)

Erzählnacht
Freitag, 12. November, 16.30, 17 & 20 Uhr, siehe Seite 17

Backtage Dorbackofen Rifferswil
Samstags, 13. & 27. November
11-18 Uhr, siehe Seite 18

Gemeinde / Behördenwahlen:
Mittwoch, 17. Nov.: Frist für Einreichung Wahlvorschläge, s.S. 2-3

Clappella-Konzert
Samstag, 20. November
20 Uhr, s.S. 10

Gospel-Konzert
Samstag, 27. November
20 Uhr, Kirche Rifferswil, s.S. 16

Leseclub
Montag, 29. November, 19.30 Uhr,
Bibliothek Rifferswil

DEZEMBER

RIFFI SINGT!



GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK RIFFERSWIL



Riffi-Zytig



Riffi Singt!
Mittwochs, s. Eintrag November

Gemeindeversammlung
Mittwoch, 1. Dezember, 19.30 Uhr
siehe Seite 5 und www.rifferswil.ch

Jugendtreff ab 6. Klasse
Freitag, 3. Dez., 19.30-22 Uhr,
Musik hören, tanzen im Jugendraum

Gemeinde / Behördenwahlen:
Freitag, 3. Dez.: Veröff. Kandidaten,
7-Tage-Frist für Einreichung neuer
oder Änderung Wahlvorschläge

Spielnachmittag
Samstag, 4. Dezember, 14-17 Uhr
siehe Seite 17

ELKI-Treff (Eltern-Kind-Treff)
Mittwoch, 8. Dezember, 9-11 Uhr,
Engelscheune (ELKI-Turnen
DI 9-10 Uhr)

Gemeinde / Behördenwahlen:
Freitag, 10. Dez.: Frist für Einreichung neuer/Änderung Wahlvorschläge, s. Eintrag 3.12. und S. 2-3

Redaktionsschluss Riffi-Zytig
Freitag, 10.12. Jan/Febr-Ausgabe

Backtage Dorbackofen Rifferswil
Samstag, 11. Dezember, 11-18 Uhr,
siehe Seite 18

Weihnachtsmarkt
Sonntag, 12. Dezember, Uhr,
Dorfplatz, siehe Seite 14

Rifferswiler Dorfweihnacht
Freitag, 17. Dezember, 16.30 - 19 Uhr,
siehe Seite 13

Gemeinde / Behördenwahlen:
Freitag, 17. Dez.: Veröffentlichung def. Kandidierenden, s.S. 2-3 und www.rifferswil.ch

Schule: Weihnachtsferien
Montag, 20. - 31. Dezember

AUSBLICK: JANUAR



Blutspenden
Donnerstag, 20.1., 17-20 Uhr,
Hausen a.A., Gemeindesaal Weid